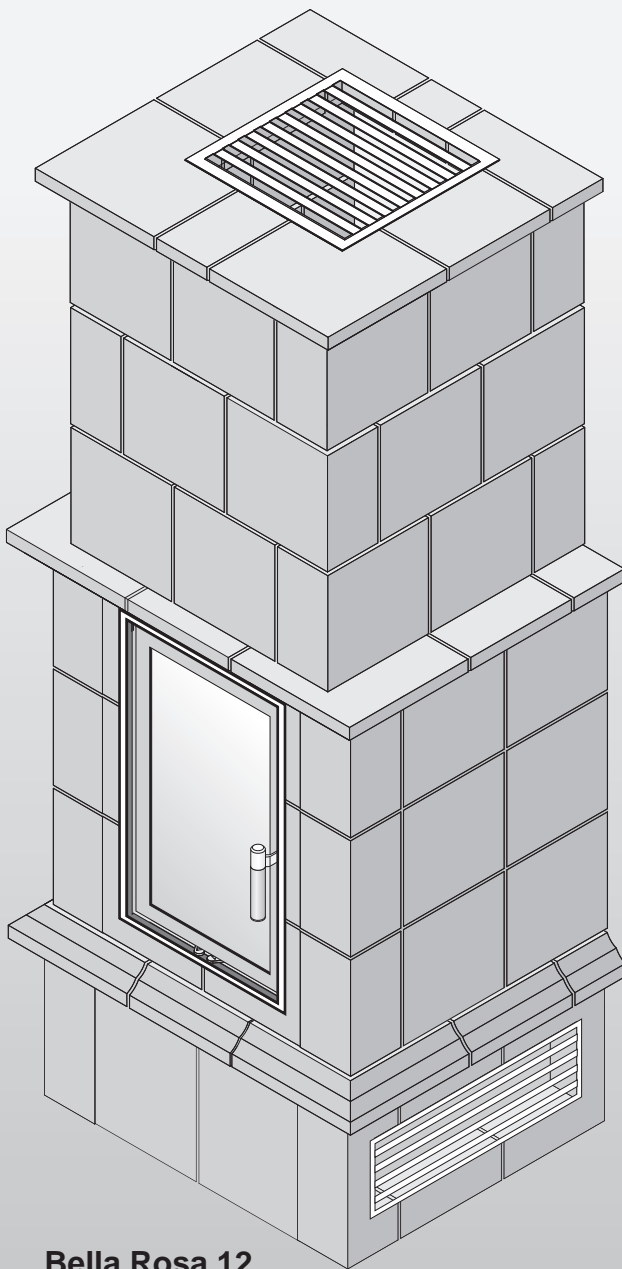
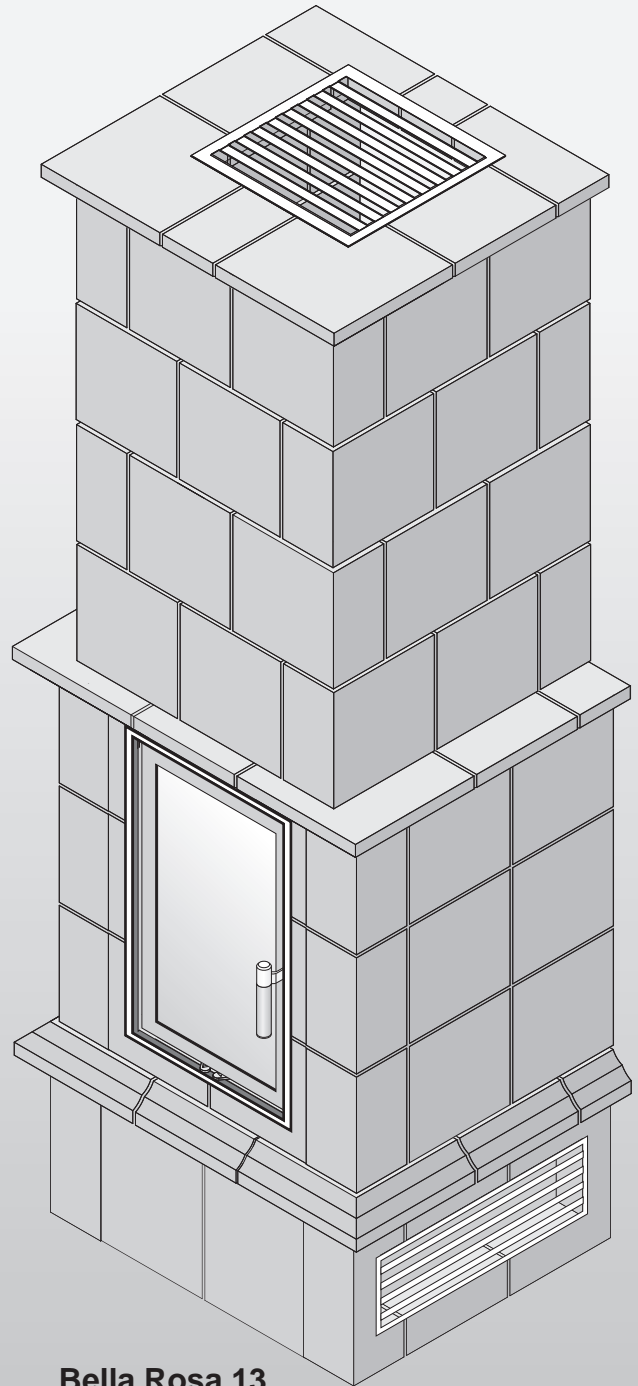


Bella Rosa 12, Bella Rosa 13

Montageanleitung



Bella Rosa 12



Bella Rosa 13

Vorbereitung des Stellbereichs

Die beste Lösung ist das bauseitige Entfernen des schwimmenden Estrichs im Stellbereich in Verbindung mit dem Einbringen von Verbundestrich. Es wird eine elastische Dehnungsfuge zwischen Verbund- und schwimmenden Estrich erstellt, welche bis Oberkante des fertigen Fußbodens, also auch z.B. Fliesen verläuft. Bei Verbundestrich kann die Lastverteilplatte und die Estrichdrehstützen entfallen (siehe Abb. rechts oben).

Ist das Entfernen des schwimmenden Estrichs nicht möglich, werden höhenverstellbare Estrichdrehstützen und eine Lastverteilplatte verwendet, um das Gewicht des Kamins bis auf die Rohbetondecke zu übertragen.

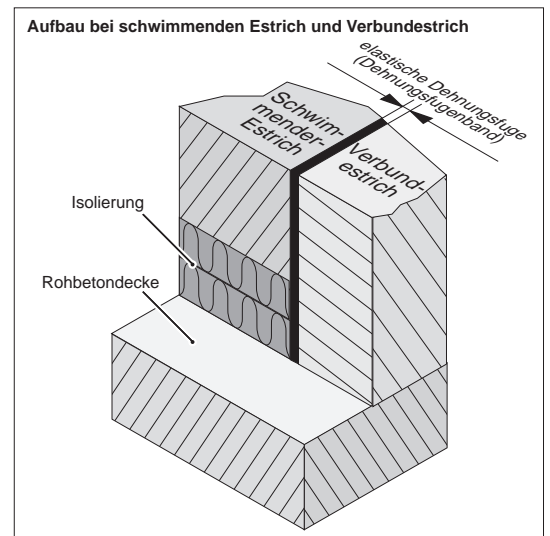
Die Estrichdrehstützen sollten möglichst genau unterhalb der Stellfüße des Heizeinsatzes plaziert werden.

Für die Estrichdrehstütze ist bei "schwimmenden Estrich" eine Kernlochbohrung von $\varnothing 50\text{mm}$ vorzunehmen. Das Bohrloch muss sorgfältig gereinigt (ausgesaugt) werden, damit die Estrichdrehstütze auf dem Rohbeton aufsteht und nicht auf dem Bohrmehl.

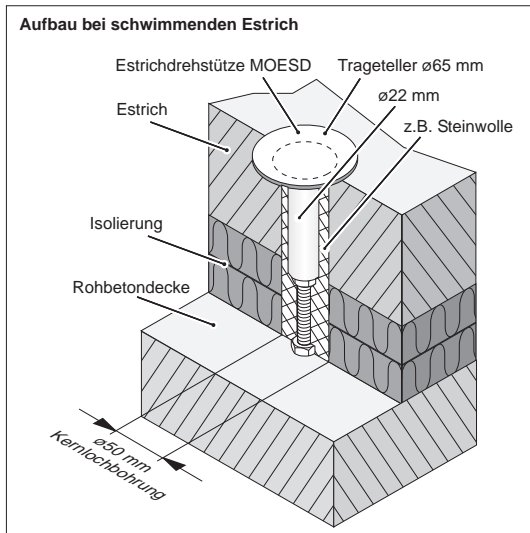
Die Estrichdrehstützen sind so einzustellen, dass die Trageteller ca. 2-5mm über dem Fertigfußbodenbelag liegen und die Stellschrauben festen Kontakt mit der Rohbetondecke haben. Die Dehnungsfuge zwischen der Estrichdrehstütze und dem vorhandenen Estrich mit Steinwolle o. ä. ausstopfen (siehe Abb. links mitte).

Sicherheitshalber darf bei Vorhandensein von Fußbodenheizungsrohren nur der Oberbelag gebohrt werden. Der Rest muss vorsichtig gestemmt werden um evtl. zuvor nicht erkannte Fußbodenheizungsrohre (Heizschlangen) vor einer Beschädigung zu bewahren.

Zusätzlich wird dann ein Isolierschlauch (MOESDISO) in das Loch eingesetzt und von außen verspachtelt um die Ausdehnungsbewegungen des schwimmenden Estrichs auszugleichen (siehe Abb. links unten).

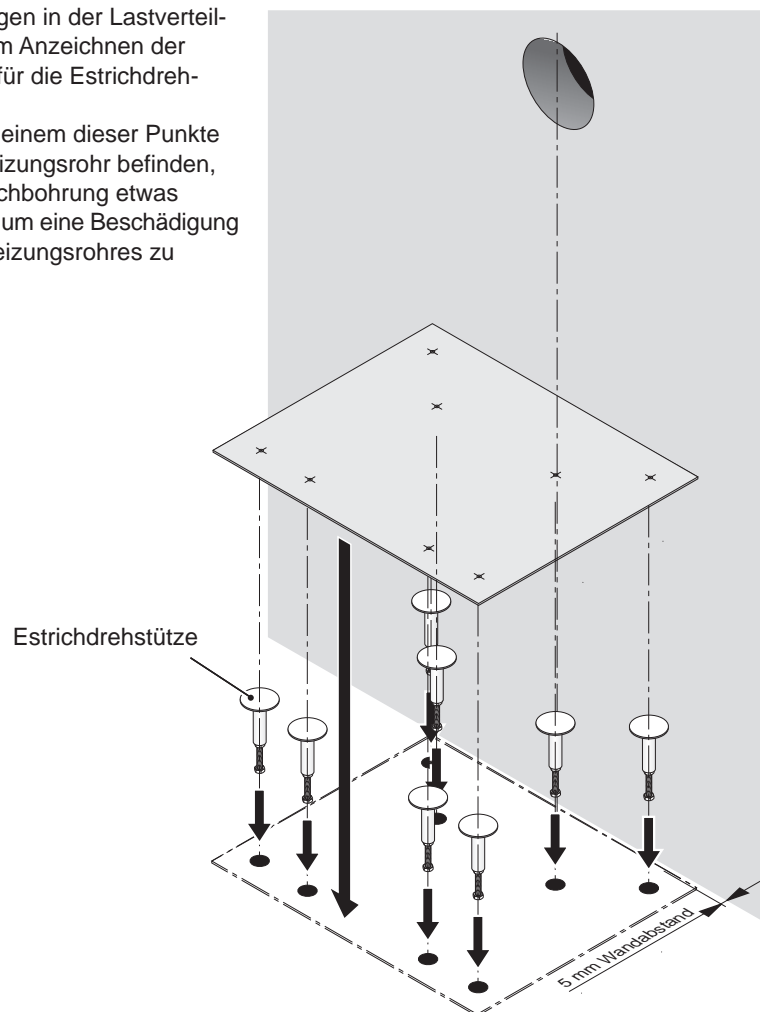
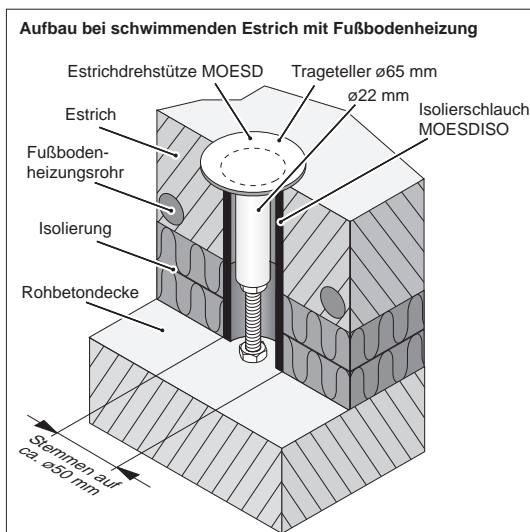


Optional: Montage mit Estrichdrehstützen (nicht im Lieferumfang enthalten) und Lastverteilplatte



Die acht Bohrungen in der Lastverteilplatte dienen zum Anzeichnen der Kernbohrungen für die Estrichdrehstützen.

Sollte sich unter einem dieser Punkte ein Fußbodenheizungsrohr befinden, muss die Kernlochbohrung etwas versetzt werden, um eine Beschädigung des Fußbodenheizungsrohres zu vermeiden.



Hinweise

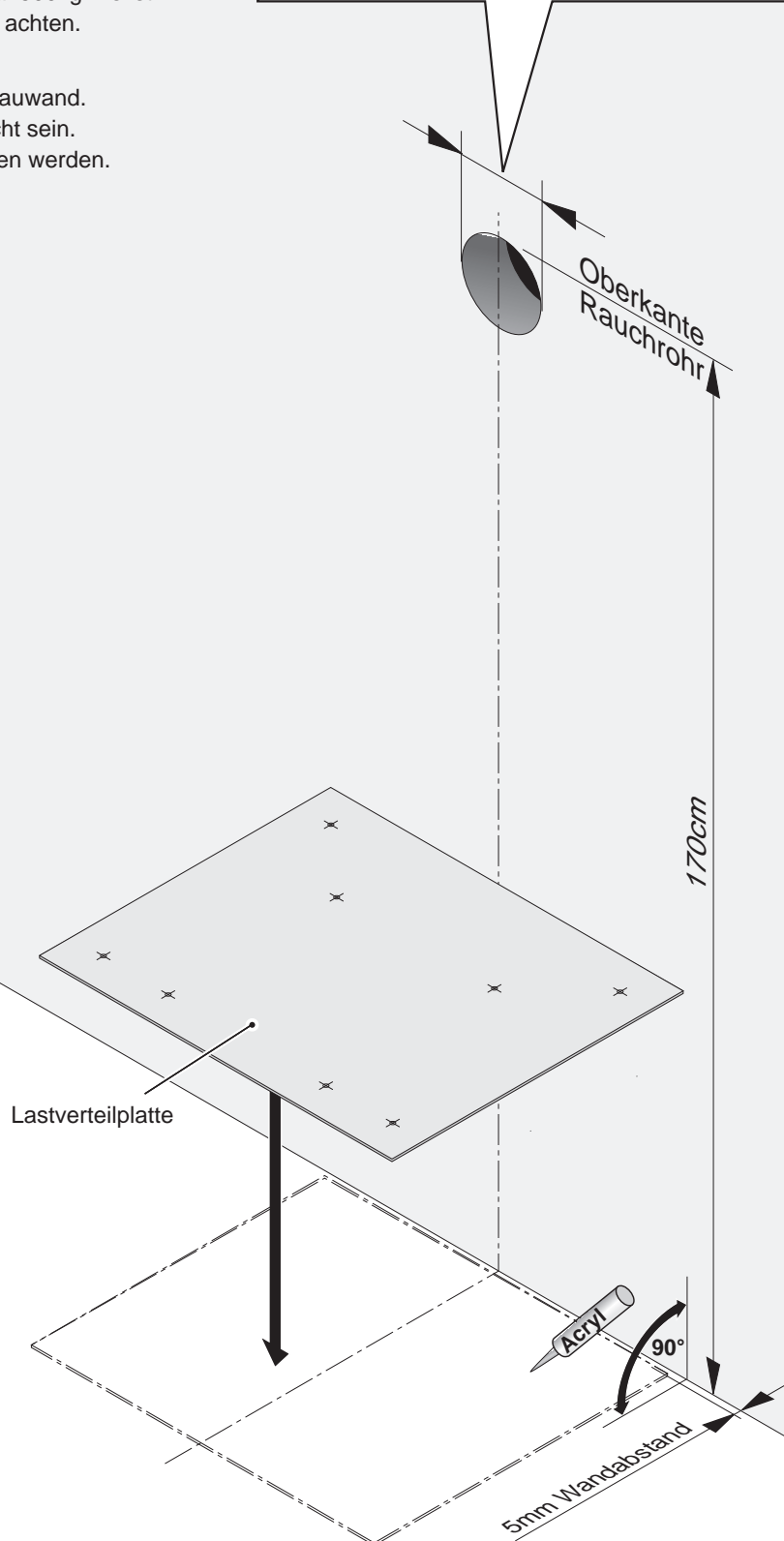
Beachten Sie bitte diese Montageanleitung, die Montage- und Bedienungsanleitung der Radiante sowie die Verarbeitungshinweise der beigefügten Verarbeitungsmaterialien.

Vor Beginn der Montage sind die Bauteile auf Vollständigkeit und auf evtl. Transportschäden zu prüfen.

Das Gesamtgewicht des Kachelkamins beträgt ca. 500kg. Es ist auf einen entsprechend tragfähigen Aufstellort zu achten.

Überprüfen Sie bitte den rechten Winkel der Aufbauwand.
 Der Fußboden muss im Aufstellbereich waagrecht sein.
 Etwaige Unregelmäßigkeiten müssen ausgeglichen werden.

Öffnungsdurchmesser für Rauchrohr $\varnothing 15\text{cm}$ ist abhängig von der Anschlussart (Schornsteinsystem, mit/ohne Doppelwandfutter ect.)

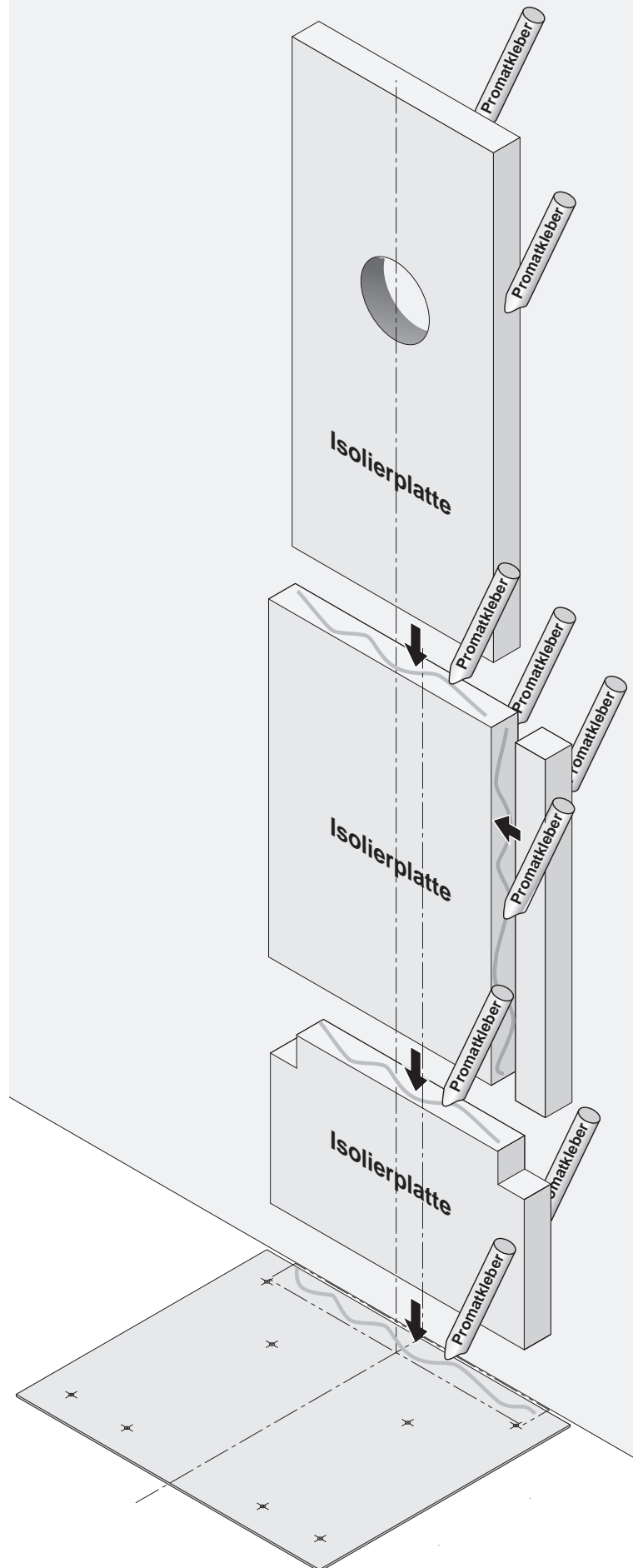


Erstellen Sie den Rauchrohranschluss an den Schornstein
 Kleben Sie die Lastverteilterplatte, mit 5mm Abstand von der Wand, punktuell mit Acryl auf.

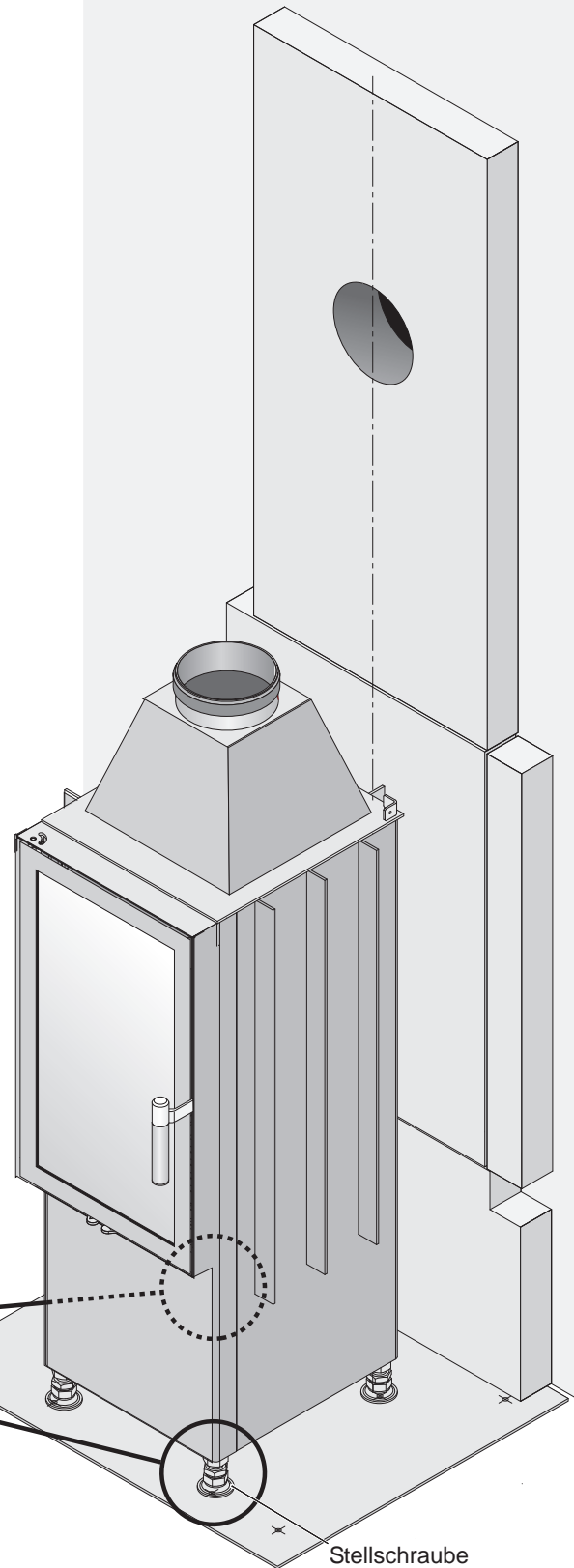
Vor dem Verkleben der Isolierplatten stellen Sie diese "trocken" auf und ermitteln die Rauchrohröffnung. Schneiden Sie die Rauchrohröffnung aus der Isolierplatte.

Wischen oder fegen Sie etwaigen Staub von den Klebeflächen der Isolierplatten.

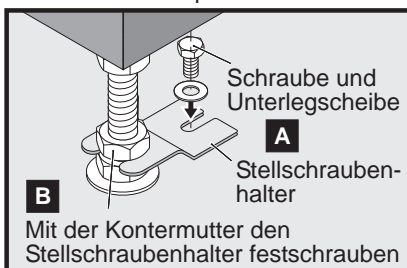
Tragen Sie vollflächig den Promatkleber auf die Rückseiten der Isolierplatten auf und kleben Sie diese an die Wand. Untereinander sind die Isolierplatten mit einem durchgehenden Kleberauftrag zu versehen.



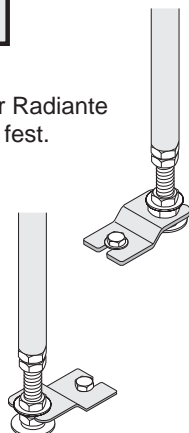
Stellen Sie die Radiante auf.
 Bringen Sie die beiden Stellschraubenhalter an.



Schrauben Sie je einen Stellschraubenhalter **A** vorne rechts und hinten links und befestigen Sie dadurch die beiden Stellschrauben der Radiante mit der Lastverteilplatte.

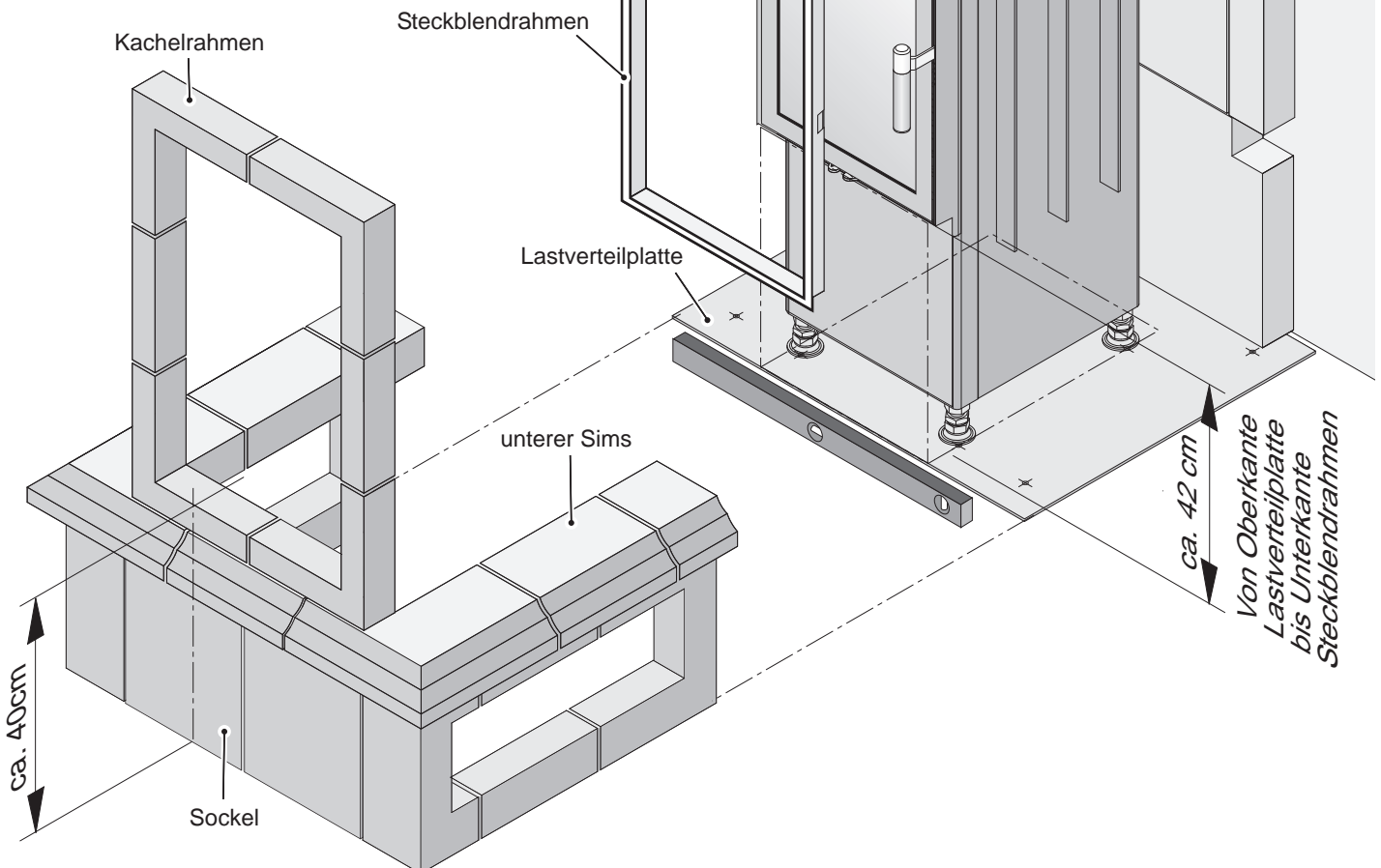
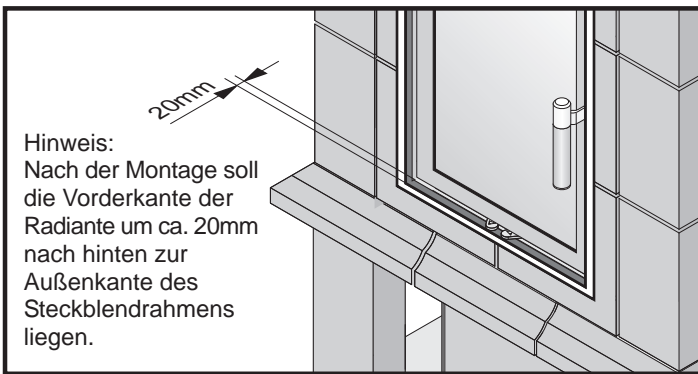


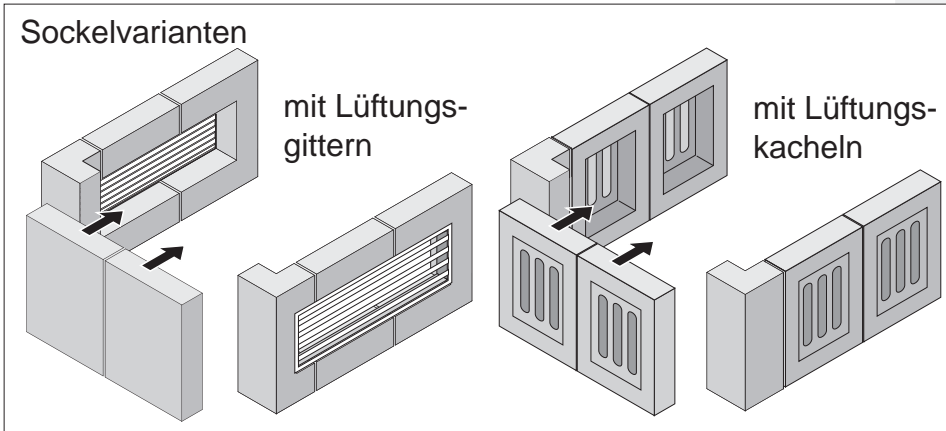
B
 Nach dem endgültigen Ausrichten der Radiante kontern Sie den Stellschraubenhalter fest.



Ausrichtung der Radiante

1. Stecken Sie den Steckblendrahmen auf die Radiante.
2. Legen Sie den Sockel auf die Lastverteilerplatte (ohne verkleben).
3. Legen Sie den unteren Sims auf den Sockel (ohne Mörtel).
4. Stellen Sie den Kachelrahmen auf den unteren Sims (ohne Mörtel).
5. Messen Sie die Höhe bis zur unteren Fläche des Ausschnittes des Kachelrahmens.
6. Rechnen Sie pro späterer Fuge 6mm dazu (zwei Fugen x 6mm = 12mm) plus weitere 5mm "Luft".
7. Bringen Sie die Radiante durch Verstellen der Stellfüße auf das ermittelte Maß (ca. 42cm), von der Oberkante der Lastverteilerplatte bis zur Unterkante des Steckblendrahmens.
8. Nehmen Sie den Kachelrahmen, den unteren Sims und den Sockel wieder ab. Ziehen Sie den Steckblendrahmen wieder ab.

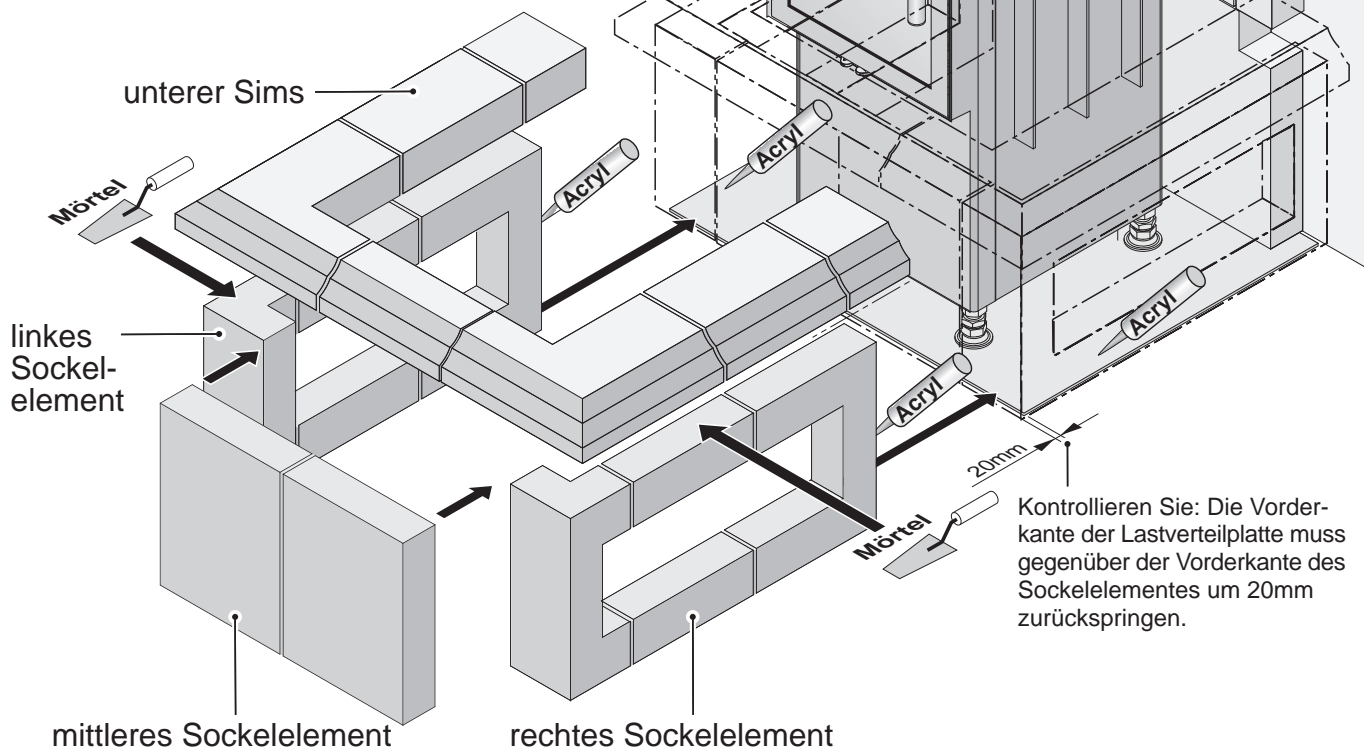




Hinweise:

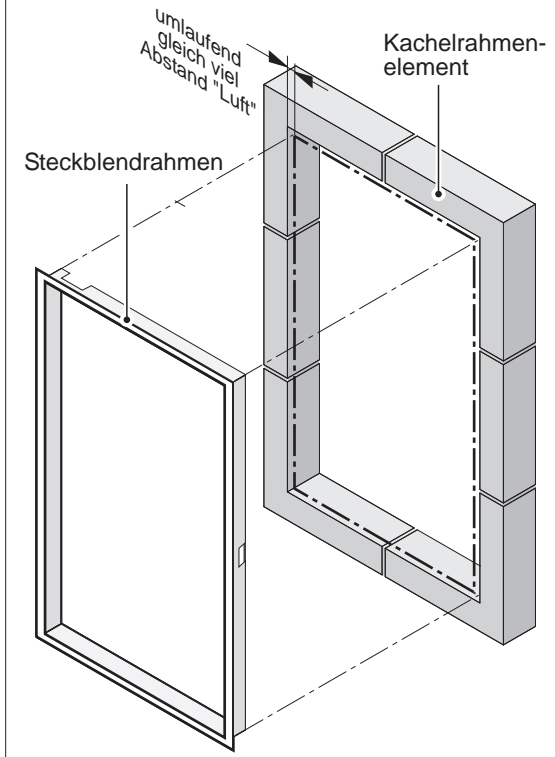
Einige Kachelelemente besitzen an den Innenseiten Drähte. Diese werden untereinander "verrödelt" (verdreht) und dienen so als zusätzliche Fixierung und Montagehilfe.
 Verwenden Sie als Mörtel aller waagerechten Verbindungsstellen der Kachelelemente untereinander Monolit (fein).
 Verwenden Sie als Mörtel aller senkrechten Verbindungsstellen der Kachelelemente untereinander Ehalit (grob).
 Die Kachelelemente werden mit Acryl an die Anbauwand geklebt. Die Anschlussfugen zur Anbauwand werden von außen mit Acryl verfugt.

Kleben Sie mit Acryl das linke und rechte Sockelelement auf die Lastverteilplatte und an die Anbauwand. Setzen Sie zur Ausrichtung das vordere mittlere Sockelelement ohne es zu verkleben ein. Danach entnehmen Sie das vordere mittlere Sockelelement wieder. Setzen Sie mit Mörtel den unteren Sims auf das linke und rechte Sockelelement.

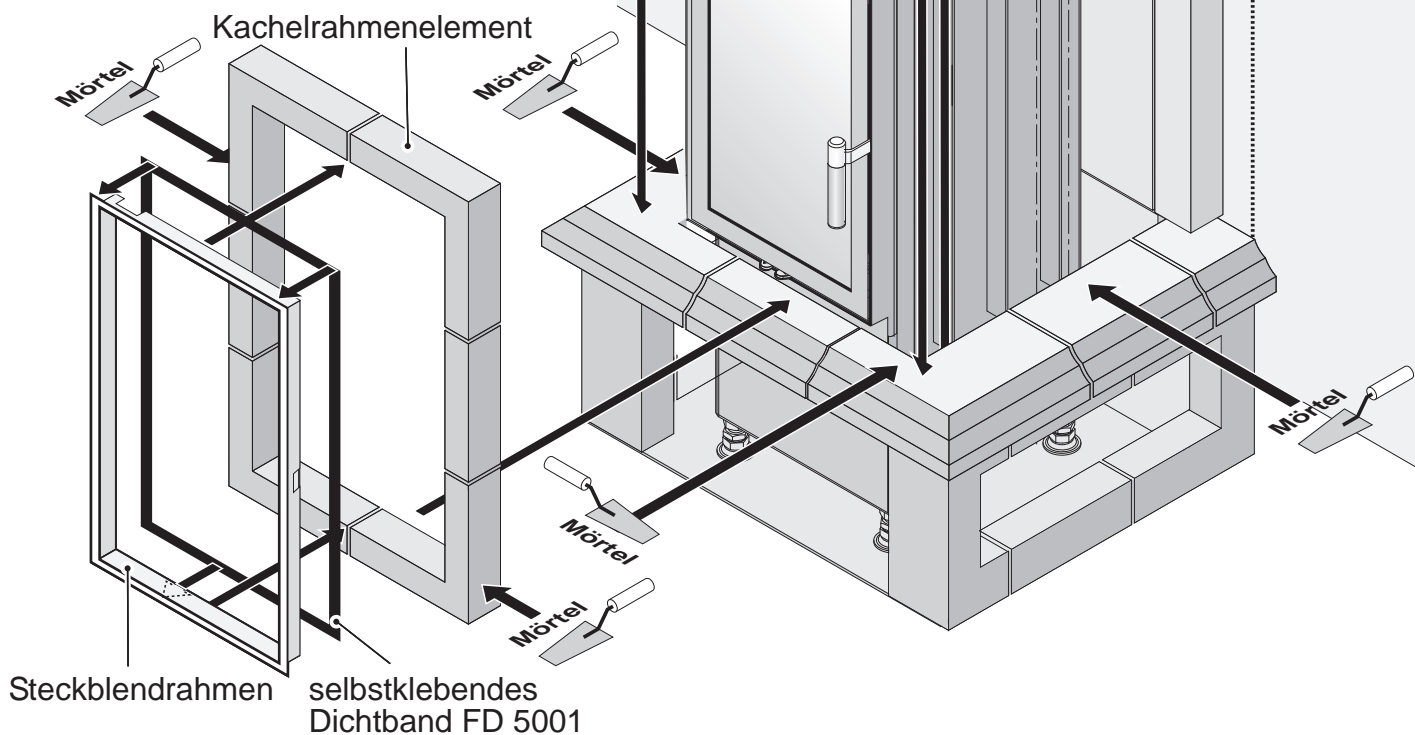
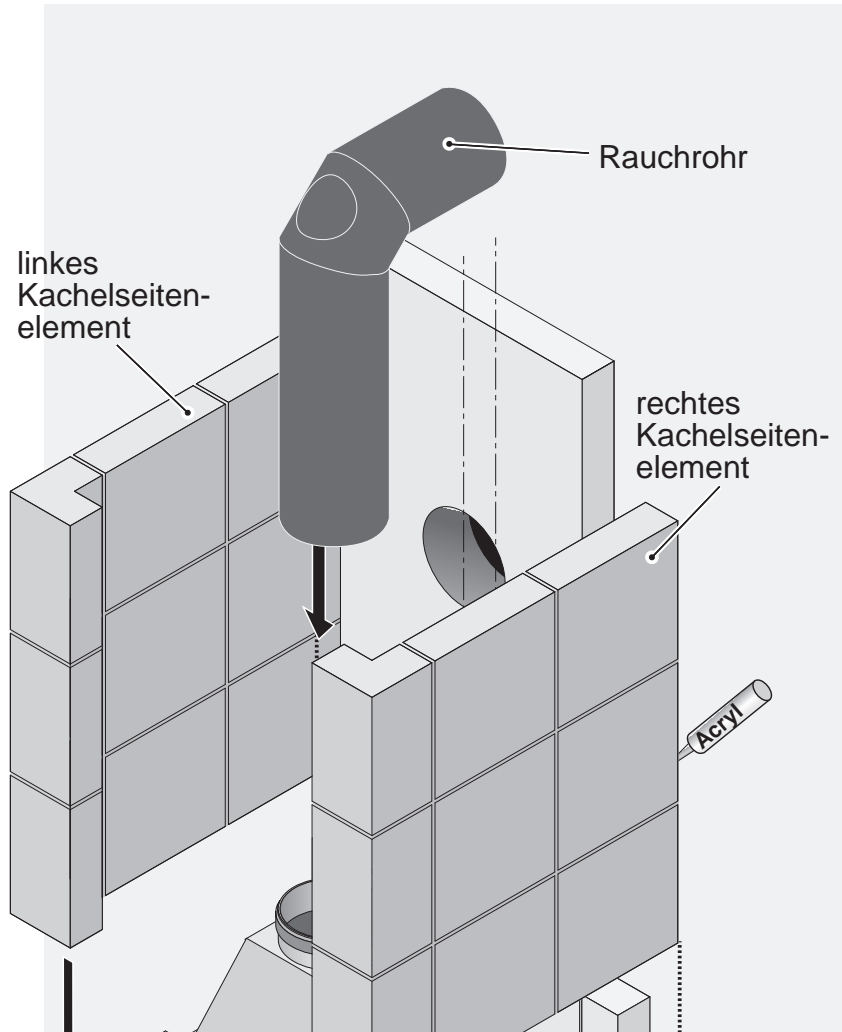


Setzen Sie das rechte und linke Kachelseitenelement und dazwischen das Kachelrahmenelement mit Mörtel. Kleben Sie umlaufend das selbstklebende Dichtband an die innere Rahmenfläche des Steckblendrahmens. Stecken Sie den Steckblendrahmen auf die Radiante.

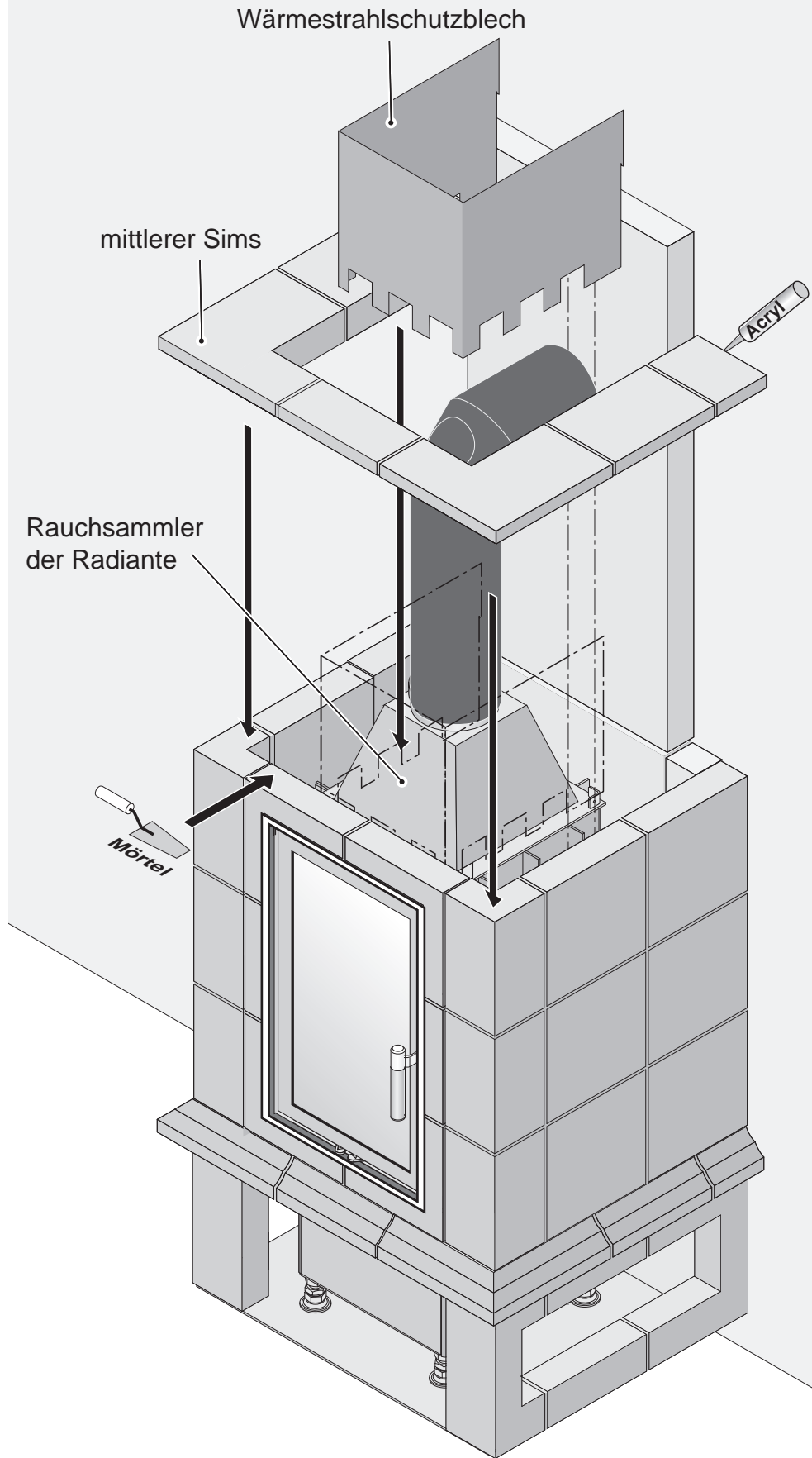
Nach der Montage muss der Steckblendrahmen umlaufend einen gleichen Abstand zu den Innenfläche des Kachelrahmenelementes haben. Gegebenenfalls muss die Radiante durch Verstellen der Stellfüße in der Höhe darauf angepasst werden.



Erstellen Sie den Rauchrohranschluss.



Setzen Sie den mittleren Sims mit Mörtel.
Stellen Sie das Wärmestrahlschutzblech auf die Abkantung der Radiante unterhalb des
Rauchsammlers.



Der Aufsatz besteht beim Bella Rosa 12 aus drei Kachelelementen, beim Bella Rosa 13 aus vier Kachelelementen.

Setzen Sie mit Mörtel die drei bzw. vier Kachelelemente und den oberen Sims.

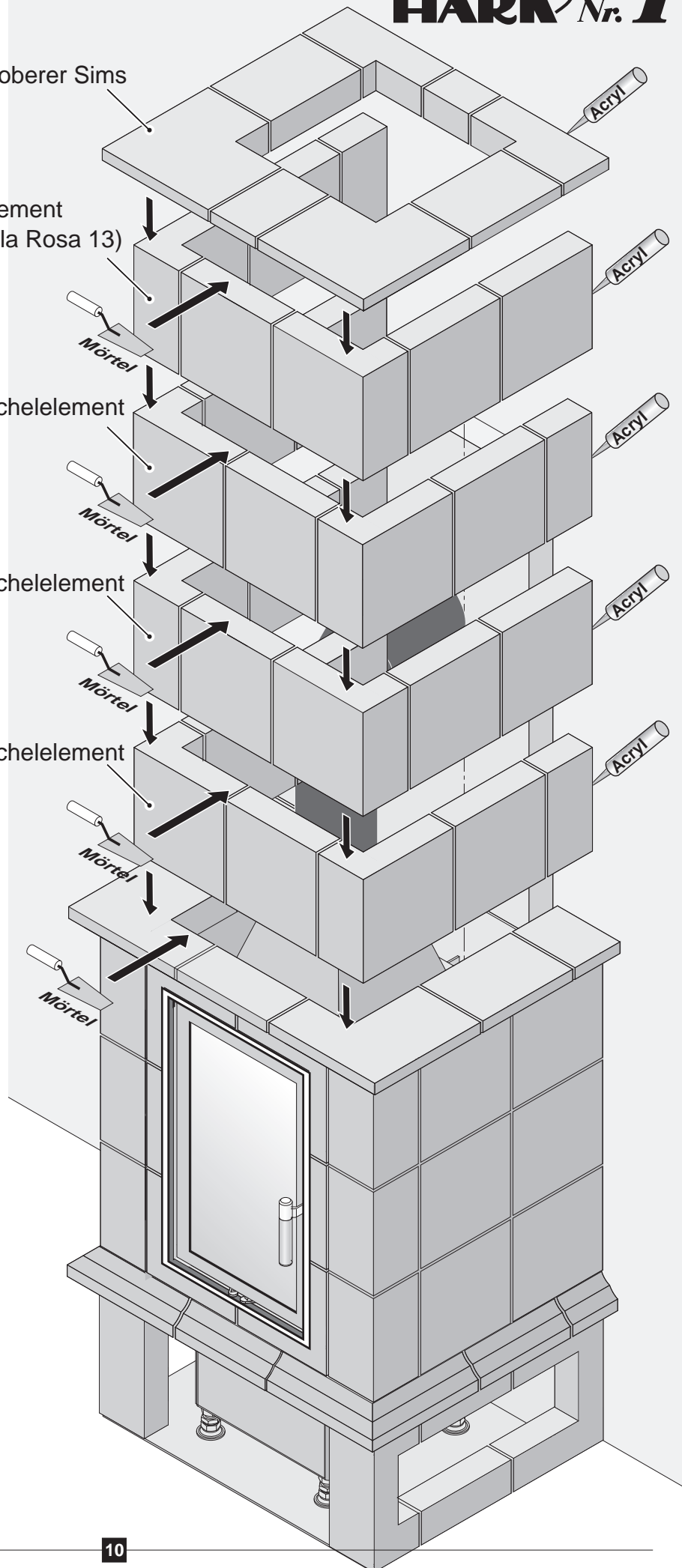
4. Kachelelement
 (nur bei Bella Rosa 13)

3. Kachelelement

2. Kachelelement

1. Kachelelement

oberer Sims



Entfernen Sie nach innen gefallene Teile wie Mörtelreste, Schmutz usw. z.B. mit einem Handfeger.

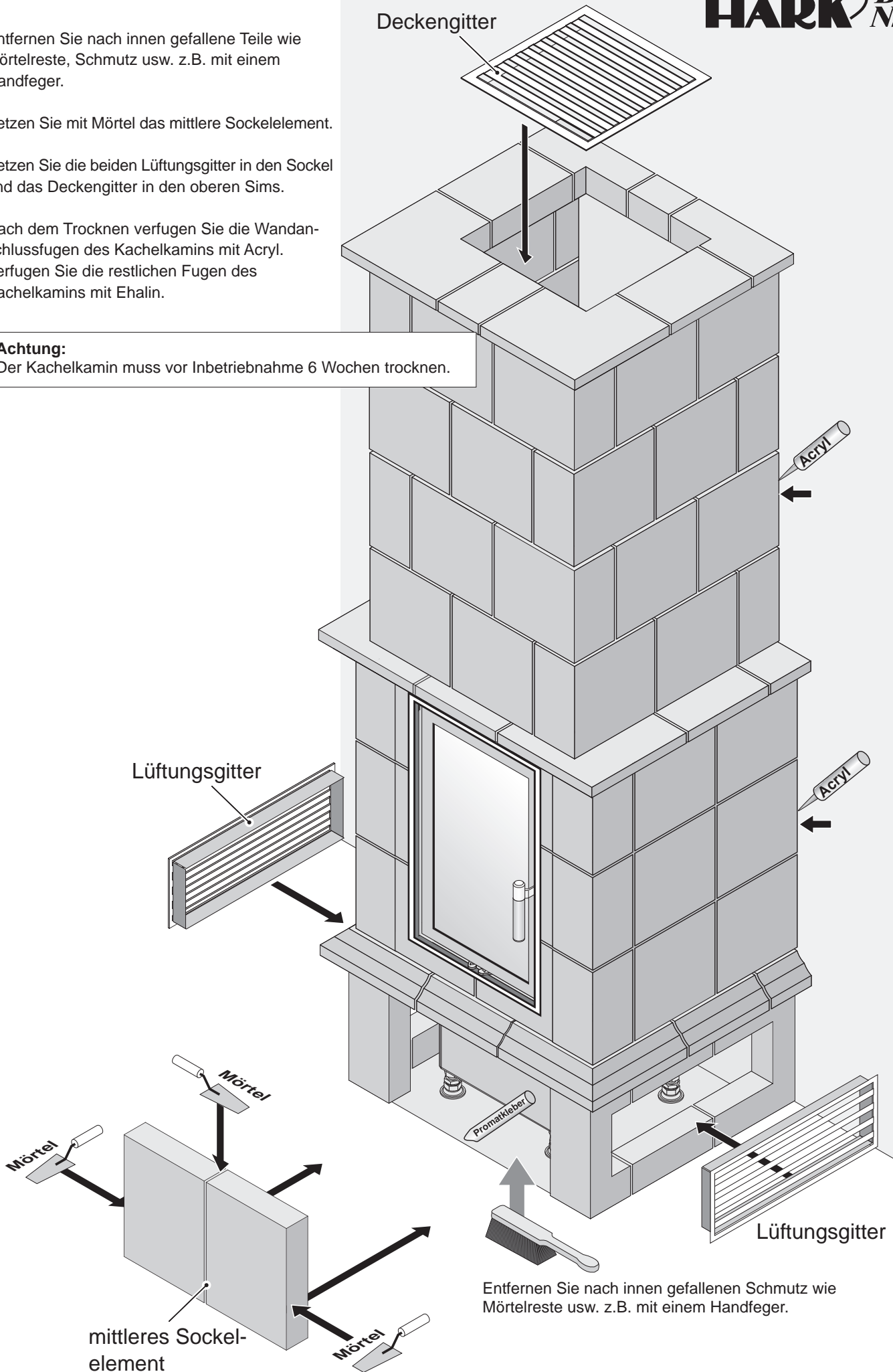
Setzen Sie mit Mörtel das mittlere Sockelelement.

Setzen Sie die beiden Lüftungsgitter in den Sockel und das Deckengitter in den oberen Sims.

Nach dem Trocknen verfugen Sie die Wandanschlussfugen des Kachelkamins mit Acryl. Verfugen Sie die restlichen Fugen des Kachelkamins mit Ehalin.

Achtung:

Der Kachelkamin muss vor Inbetriebnahme 6 Wochen trocknen.



Entfernen Sie nach innen gefallenen Schmutz wie Mörtelreste usw. z.B. mit einem Handfeger.

